

(for English version see below)

Berlinale 2016: *Panorama* feiert 30 Jahre Teddy Award und bestätigt erste Titel des Programms

Mit dem ersten Viertel des *Panorama*-Programms zeichnet sich bereits ein zeitgeistiges Bild ab, mit allen Elementen, die ein Programm braucht: Star-Entertainment mit Aufgreifen relevanter Themen, Aufklärung und ethisch-moralische Erwägungen zu Diskursen der Zeit. Geschichtsblicke in den Nahen Osten, nach Afrika, Europa und in die USA sind bereits vertreten. In den noch andauernden Sichtungen spiegeln sich weitere Themen wider, die den bereits vorliegenden Nukleus bestätigen. Mitte Januar stehen die etwa 32 Spielfilme und 18 Dokumentarfilme fest, die das *Panorama* 2016 zeigen wird.

Vielfalt und Überraschung

Bereits drei Filme aus Großbritannien zeigen gut entwickelte Genre-Lust: John Michael McDonagh kommt nach Berlin zurück mit einer bitterbösen Cops-on-the-loose-Geschichte aus New Mexico: In *War on Everyone* spielen Alexander Skarsgård, Michael Peña, Theo James und Tessa Thompson. McDonagh erlebte bereits 2011 und 2013 mit seinen irisch-britischen Co-Produktionen *The Guard* und *Calvary* im *Panorama* große Erfolge.

Remainder, das talentierte Debüt von Omer Fast, erforscht Genre mit Thrill und Fantasy: Der Protagonist setzt eine beeindruckende Schmerzensgeldsumme ein und erschafft ein urbanes Paralleluniversum, um seinen Gedächtnislücken auf die Spur zu kommen. Thrill und Fantasy auch in *The Ones Below* von David Farr: Ein böse gesponnenes Narrativ über Kinderwunsch, Nestbau, Kleinfamilie, all die freundliche Normalität, die so vielen erstrebenswert erscheint - doch das Erstreben selbst kann blutgefrierende Züge annehmen.

Seit Rebecca Millers *Ballad of Jack and Rose* im *Panorama* 2005 und *The Private Lives Of Pippa Lee* im *Wettbewerb* 2009 waren wir immer gespannt auf ihre nächste Arbeit; hier ist sie. *Maggie's Plan*, mit *Frances-Ha*-Star Greta Gerwig (*Panorama* 2014), der großartigen Julianne Moore und, ebenfalls ein alter Freund von Berlin, Ethan Hawke. Um Beziehungsmöglichkeiten geht es und Schwangerschaftszwänge, um eine Beziehung zu dritt oder doch nicht - die unzähligen Ideen, mit denen die Schauspieler ihre Figuren bereichern, machen großen Spaß.

The Sensitive Male

Olivier Ducastel und Jacques Martineau sind Meister der Inszenierung männlicher Charaktere jenseits des Klischeestroms: Seit sie 1998 ihren Erstling *Jeanne et le garçon formidable* im *Wettbewerb* zeigten, waren sie mehrfach zu Gast. In *Théo et Hugo dans le même bateau* entwickelt sich im Laufe einer Pariser Nacht eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Bouli Lanners erzählt in seiner französisch-belgischen Co-Produktion *Les Premiers, les Derniers* (*The First, the Last*) eine finstere Saga mit Lichtgestalten. In diesem Weltuntergangs-Western kann selbst die raueste Schale nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch hier darunter Feingefühl schlummert. Lanners zeigte 2005 *Ultranova* im *Panorama*.

Verleugnung und Verdrängung

S one strane (On the Other Side) des Kroaten Zrinko Ogresta nimmt einen roten Faden der letzten *Panorama*-Programme auf: die Auseinandersetzung mit politischen Vergangenheiten. Dies ist nicht immer so spektakulär wie in *The Act of Killing* (*Panorama* Publikums-Preis 2014), aber wenn sich „im Balkan“ die jüngere Vergangenheit zurück in die noch frische Normalität schleicht, wie in dem Film von Zrinko Ogresta, wird einem bewusst, wie unvermeidlich ihre Bewusstmachung für die Zukunft ist. Eine faszinierende Hauptdarstellerin und die subtil-intelligente, rundum herausragende Kameraleistung machen diesen Film zu einem Juwel. Im tschechischen Debut *I, Olga Hepnarová* von Tomáš Weinreb und Petr Kazda befreit sich eine junge Frau aus den Zwängen ihrer feindlichen Welt, nur um sich der Herausforderung gegenüber zu sehen, allein zurecht zu kommen - und mit all den fatalen Prägungen, die sie von ihrer Familie und der Gesellschaft im Umbruch mit auf den Weg bekam.

Zwei Filme aus Israel

Udi Aloni, enfant terrible des israelischen Kinos, zeigte bislang alle seine Werke in Berlin - und auch diesmal ist es sein besonderes Interesse, die Rolle Israels im Zusammenleben mit den Palästinensern im Licht immer noch möglicher Gerechtigkeit zu sehen. In *Junction 48* bleibt die Jugend die Hoffnung, und der Rap ihre Stimme! Und junge Israelis, ob jüdischer oder arabischer Herkunft, könnten sie nutzen... Und noch einmal stehen israelische Bürger arabischer Herkunft im Mittelpunkt: Elite Zexer erzählt in *Sufat Chol (Sand Storm)* von einer Beduinenfamilie in der israelischen Wüste Negev. Der Ehemann und Vater dreier Töchter heiratet eine Zweitfrau. Die erste Frau nimmt dies schwer und bald sieht sich das Patriarchat in die Enge getrieben.

Der Marokkaner Hicham Lasri sorgte im letzten *Panorama* für Aufsehen mit seinem *The Sea Is Behind* und man war sich einig: ein außergewöhnliches Talent. Der neue Film *Starve Your Dog* steht dem in Nichts nach. Mit größtem Assoziationsreichtum und in einer energetisch aufgeladenen Bildgestaltung werden die Absurditäten, Anomalitäten, die missliche Verfassung einer zutiefst missbildeten Gesellschaft spürbar.

Der erste Spielfilm auf der Berlinale aus Ghana

In *Nakom* von Kelly Daniela Norris und TW Pittman beginnt für einen jungen Medizinstudenten in Ghanas Hauptstadt Accra gerade das Leben fernab vom Dorf. Doch schon kommt sein Vater ums Leben, er wird als ältester Sohn nach Hause beordert. Dort hat er alle Hände voll zu tun, die vielen Begehrlichkeiten der Verwandten zu arrangieren und den Hof wieder in Schwung zu bringen. Ein Sittengemälde ghanaischen Landlebens, aber auch eines Aufbruchs aus den Zwängen, wie sie jede Dorfgemeinschaft dieser Welt für ihre Kinder bereithält.

Panorama Dokumente

Etwa ein Drittel des *Panorama*-Programms macht *Dokumente* aus. Zwei Werke sind bereits zu vermelden:

Don't Blink - Robert Frank von Laura Israel ist ein außerordentlich lebensvolles, sehr organisches Portrait des Fotografen und Filmemachers. Ein Kaleidoskop des kulturellen Lebens im jüdischen New York. Frank steuert mal launisch und unzufrieden, dann wieder leutselig und ironisch durch seine späten Jahre. William S. Burroughs, Allen Ginsberg, Ed Lachman, Musiker Lou Reed, Patti Smith, die Band Bauhaus - Franks Leben und Schaffen enthüllt ein Füllhorn an Inspiration.

Aus Rumänien kommt *Hotel Dallas* von Livia Ungur und Sherng-Lee Huang: Der Film untersucht den prägenden Einfluss einer TV-Serie auf eine Kultur im Umbruch. Mit untergründigem Humor, Lust und

Fantasie führt Livia Ungur den Star der Serie Patrick Duffy und uns durch ihr Rumänien - ein Land, das noch nicht aufgehört hat, von besseren Zeiten zu träumen.

Teddy30: Must-see basics

Der weltweit einzige LGBTIQ – kurz: queere - offizielle Filmpreis auf einem A-Festival feiert 30-jähriges Jubiläum: der Teddy Award. Aus dem *Panorama* hervorgegangen, wird der Preis seit 1987 in den Kategorien Kurz-, Dokumentar- und Spielfilm an queer-relevante Filme aus dem gesamten Berlinale-Programm vergeben und ist sich inzwischen weltweiter Aufmerksamkeit sicher. Das Jubiläumsprogramm zeigt insgesamt 16 Filme.

Bevor 1987 den damals noch unbekanntenen Regisseuren Gus Van Sant (für die Kurzfilme *Five Ways to Kill Yourself* und *My New Friend*) und Pedro Almodóvar (für den Spielfilm *Law of Desire*) die Teddys überreicht werden konnten, hatten schon längst Filmemacherinnen wie Ulrike Ottinger, Greta Schiller oder die seit Oktober 2015 schmerzlich vermisste Chantal Akerman und Filmemacher wie der Spanier Agustí Villaronga, der Israeli Dan Wolman oder der auf der Berlinale vielgezeigte Lothar Lambert die Existenz einer Filmkultur bewiesen, die weit über den heteronormativen Mainstream hinausweist (ganz zu schweigen von den bekannten Größen eines dezidiert schwulen Kinos wie Rosa von Praunheim, Werner Schroeter, Rainer Werner Fassbinder oder Derek Jarman). Der Teddy 2016 feiert mit einem Jubiläumsprogramm selten gesehene Werke, die teils vor der Preisgründung entstanden und diesen überhaupt erst notwendig machten.

Als Besonderheit zeigt das *Panorama* in diesem Zusammenhang die Weltpremiere der Erst-Restauration von *Anders als die Andern*, Deutschland 1919. Der Film von Richard Oswald ist der erste schwule Film der Filmgeschichte. Die Restaurierung wurde vom Outfest Legacy Project / UCLA Film & Television Archive in Los Angeles durchgeführt und markiert die Notwendigkeit der Archivierung auf 35mm, dem bislang einzigen verlässlichen Archivmedium.

Das vollständige, kommentierte Programm von Teddy30 ist [hier](#) zu finden.

Panorama 2016

Já, Olga Hepnarová (I, Olga Hepnarová) – Tschechische Republik / Polen / Slowakische Republik / Frankreich

Von Tomáš Weinreb, Petr Kazda

Mit Michalina Olszanska, Marta Mazurek, Ondrej Malý

Weltpremiere

Junction 48 – Israel / Deutschland / USA

Von Udi Aloni

Mit Tamer Nafar, Samar Qupty, Salwa Nakkara, Sameh Zakout, Ayed Fadel

Weltpremiere

Les Premiers, les Derniers (The First, the Last) – Frankreich / Belgien

Von Bouli Lanners

Mit Albert Dupontel, Bouli Lanners, Suzanne Clément, Michael Lonsdale, David Murgia

Internationale Premiere

Maggie's Plan – USA

Von Rebecca Miller

Mit Greta Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore, Bill Hader, Maya Rudolph

Europapremiere

Nakom – Ghana / USA

Von Kelly Daniela Norris, TW Pittman

Mit Jacob Ayanaba, Grace Ayariga, Abdul Aziz, Justina Kulidu, Shetu Musah, Esther Issaka, Thomas Kulidu, James Azudago, Felicia Awinbe, Sumaila Ndaago

Weltpremiere

Remainder – Großbritannien / Deutschland

Von Omer Fast

Mit Tom Sturridge, Cush Jumbo, Ed Speleers, Arsher Ali, Shaun Prendergast

Internationale Premiere

S one strane (On the Other Side) – Republik Kroatien / Serbien

Von Zrinko Ogresta

Mit Ksenija Marinković, Lazar Ristovski

Weltpremiere

Starve Your Dog – Marokko

Von Hicham Lasri

Mit Jirari Ben Aissa, Latifa Ahrrare, Fehd Benchemsi

Europapremiere

Sufat Chol (Sand Storm) – Israel

Von Elite Zexer

Mit Lamis Ammar, Ruba Blal-Asfour, Haitham Omari, Khadija Alakel, Jalal Masarwa

Europapremiere - Debütfilm

Théo et Hugo dans le même bateau (Paris 05:59) - Frankreich

Von Olivier Ducastel, Jacques Martineau

Mit Geoffrey Couët, François Nambot

Weltpremiere

The Ones Below – Großbritannien

Von David Farr

Mit Clémence Poésy, David Morrissey, Stephen Campbell Moore, Laura Birn

Europapremiere - Debütfilm

War on Everyone – Großbritannien

Von John Michael McDonagh

Mit Michael Peña, Alexander Skarsgård, Theo James

Weltpremiere

Panorama Dokumente

Don't Blink - Robert Frank – USA / Frankreich

Von Laura Israel

Internationale Premiere

Hotel Dallas – Rumänien / USA

Von Livia Ungur, Sherng-Lee Huang

Mit Patrick Duffy

Weltpremiere - Debütfilm

Teddy30

1 Berlin Harlem – Deutschland (BRD), 1974

Von Lothar Lambert, Wolfram Zobus

Anders als die Andern – Deutschland, 1919

Von Richard Oswald

Before Stonewall – USA, 1984

Von Greta Schiller, Robert Rosenberg

Info-Schau (später *Panorama*) 1985

Die Betörung der Blauen Matrosen - Deutschland (BRD), 1975

Von Ulrike Ottinger

Die Wiese der Sachen – Deutschland (BRD), 1974-1987

Von Heinz Emigholz

Panorama / Teddy-Gewinner 1988

Gendernauts - Eine Reise durch die Geschlechter – Deutschland, 1999

Von Monika Treut

Panorama / Teddy-Gewinner 1999

I Shot Andy Warhol – USA, 1996

Von Mary Harron

Je, tu, il, elle (I, You, He, She) – Frankreich / Belgien, 1974

Von Chantal Akerman

Looking for Langston - Großbritannien, 1989

Von Isaac Julien

Panorama / Teddy-Gewinner 1989

Machboim (Hide and Seek) – Israel, 1979

Von Dan Wolman

Info-Schau (später *Panorama*)1980

Marble Ass – Jugoslawien, 1995

Von Želimir Žilnik

Panorama / Teddy-Gewinner 1995

Nitrate Kisses – USA, 1992

Von Barbara Hammer

Forum 1993

The Watermelon Woman – USA, 1996

Von Cheryl Dunye

Panorama / Teddy-Gewinner 1996

Tongues Untied – USA, 1989

Von Marlon Riggs

Panorama / Teddy-Gewinner 1990

Toute une nuit (A Whole Night) – Frankreich / Belgien, 1982

Von Chantal Akerman

Info-Schau (später *Panorama*) 1983

Tras el cristal (In a Glass Cage) – Spanien, 1987

Von Agustí Vilaronga

Pressekontakt:

Christiane Beeck & Rolf Grabner

Grabner|Beeck|Kommunikation

Tel.: +49 (0)30-30 30 630

E-Mail: presse@teddyaward.org

English Version:

Berlinale 2016: *Panorama* Celebrates Teddy Award's 30th Anniversary and Announces First Titles in Programme

With one quarter of the *Panorama* decided, a zeitgeisty picture emerges that has all the elements needed for a great programme: star entertainment combined with relevant themes, insights, and deliberations on the ethical and moral aspects of contemporary issues. Also included are explorations into the history of the Middle East, and excursions to Africa, Europe and the USA. In the viewings that are still underway in Berlin, further topics are reflected that confirm the present focus. By mid January some 32 fiction films and 18 documentaries will have been selected for the *Panorama* 2016.

Diversity and Surprise

Three films from United Kingdom display sophisticated genre leanings: John Michael McDonagh will be back in Berlin with a biting cops-on-the-loose satire set in New Mexico: *War on Everyone* starring Alexander Skarsgård, Michael Peña, Theo James and Tessa Thompson. With his Irish-British co-productions, *The Guard* and *Calvary*, McDonagh already had two big hits in the *Panorama* in 2011 and 2013.

Remainder, Omer Fast's brilliant first feature explores a genre full of thrills and fantasies: having received an enormous compensation for an accident, the protagonist creates a parallel urban universe in the hope of recovering the gaps in his memory. Thrills and fantasies are also to be found in *The Ones Below* by David Farr: a wickedly spun tale about wanting a child, establishing a home and nuclear family, all the pleasant normalities that for so many seem worth striving for – although striving itself can take on rather bloodcurdling qualities.

Ever since Rebecca Miller's *Ballad of Jack and Rose* was screened in the *Panorama* in 2005 and *The Private Lives of Pippa Lee* in the *Competition* in 2009, we have been eagerly awaiting her next work. And here it is: *Maggie's Plan* features the star of *Frances Ha* Greta Gerwig (*Panorama* 2014), a superb Julianne Moore, and Berlin's friend of longstanding, Ethan Hawke. Everything revolves around possible relationships, and the compulsions and constraints of pregnancy, as well as a threesome - or maybe not. The fresh ideas the actors bring to their characters make for great fun.

The Sensitive Male

Olivier Ducastel and Jacques Martineau are masters at enacting male characters that go beyond the usual clichés: since they presented their first work, *Jeanne et le garçon formidable* (*The Perfect Guy*) in the *Competition* in 1998, they have been invited back several times. As a night in Paris unfolds in their film *Théo et Hugo dans le même bateau* (*Paris 05:59*), viewers are taken on an emotional roller-coaster ride. Bouli Lanners recounts a dark saga that presents numerous luminaries in his French-Belgian co-production, *Les Premiers, les Derniers* (*The First, the Last*). In this end-of-the-world western not even those with the toughest exteriors can deny that a sensitivity slumbers within them. Lanners presented *Ultranova* in the *Panorama* in 2005.

Denial and Repression

S one strane (*On the Other Side*) by Croat Zrinko Ogresta picks up a thread of previous *Panorama* programmes: coming to terms with the political past. This is not always as spectacular as in *The Act of Killing* (*Panorama Audience Award* 2014). Yet when "down in the Balkans" the recent past creeps back into what is still the new normal, as it does in this film by Zrinko Ogresta, you come to realise that raising awareness is indispensable for the future. A compelling actress as well as a subtly intelligent and extraordinary cinematography make this work a rare find.

In the Czech debut film *Já, Olga Hepnarová* (*I, Olga Hepnarová*) by Tomáš Weinreb and Petr Kazka, a young woman escapes the pressures of a hostile environment. Yet the disastrous conditioning inflicted on her by her family and a world undergoing radical change makes life on her own unbearable.

Two films from Israel

Udi Aloni, enfant terrible of Israeli cinema, has shown all his films to date in Berlin – and once again he is interested in seeing Israel's role towards co-existence with Palestinians from the perspective of potential justice. In *Junction 48*, adolescents still have hope, and rap is their voice! And it is used by young Israelis, whether of Jewish or Arab descent...

Arab-Israelis are also at centre stage in *Sufat Chol* (*Sand Storm*). Elite Zexer portrays a Bedouin family in the Israeli desert: the husband and father of three daughters takes a second wife. The first wife takes this hard and patriarchy soon finds itself cornered.

With the film *The Sea Is Behind*, Moroccan filmmaker Hicham Lasri caused a sensation at last year's *Panorama*, and everyone agreed: he is an unusually talented director. His new film, *Starve Your Dog*,

is in no way inferior. Rich in associations and visuals loaded with energy, the absurdities, abnormalities and disagreeable conditions of a profoundly misshapen society become perceptible.

First fiction film from Ghana at the Berlinale

In *Nakom* by Kelly Daniela Norris and TW Pittman, life is just starting for a young medical student, far away from his village in Ghana's capital, Accra. But suddenly his father dies and, as the oldest son, he is ordered home. There he has his hands full, trying to deal with the wishes of his relatives and getting the farm back on track. A portrait of customs and traditions in rural Ghana, but also of a departure from the limitations that every village community in the world imposes on its children.

Panorama Dokumente

Dokumente films make up about a third of the *Panorama* programme. So far we have selected two:

Laura Israel's *Don't Blink - Robert Frank* is an exceptionally lively and organic portrait of this photographer and filmmaker as well as a kaleidoscope of Jewish life in New York. When navigating his later years, Frank is at times grumpy and dissatisfied, at others affable and ironic. William S. Burroughs, Allen Ginsberg, Ed Lachman, with music by Lou Reed, Patti Smith, the band Bauhaus – Frank's life and work reveals a cornucopia of inspiration.

From Romania comes *Hotel Dallas* by Livia Ungur and Sherng-Lee Huang: the film investigates the formative influence of a TV series on a society in upheaval. With underlying humour, fun and fantasy, Livia Ungur takes us and Patrick Duffy, the star of TV series *Dallas*, on a tour through her Romania – a country that still has not stopped dreaming of better days.

Teddy30: Must-see basics

The only official LGBTIQ (in short, queer) film prize at an A-festival in the world is celebrating its 30th anniversary: the Teddy Award. An offshoot of the *Panorama*, the prize has been awarded since 1987 in the categories Short Film, Documentary and Feature to works relevant to queer culture. Eligible every year are films from all of the Berlinale sections. Meanwhile, the award has achieved international significance. This year's anniversary programme will present a total of 16 films.

In 1987, before the still unknown directors Gus Van Sant (Best Short Films: *Five Ways to Kill Yourself* and *My New Friend*) and Pedro Almodóvar (Best Feature: *Law of Desire*) could be awarded the first Teddys, a number of filmmakers had already proven the existence of a cinematic culture that went far beyond the heteronormative mainstream. They included female directors, such as Ulrike Ottinger, Greta Schiller or Chantal Akerman, who is now deeply missed; and male directors, such as the Spaniard Agustí Villaronga, the Israeli Dan Wolman or Lothar Lambert, who has contributed innumerable films to the Berlinale (not to mention the well-known greats of a distinctively gay cinema, such as Rosa von Praunheim, Werner Schroeter, Rainer Werner Fassbinder or Derek Jarman). For 2016 the Teddy has put together an anniversary programme of rarely seen works, some of which had been made before the award came into existence, and were also why it was established in the first place.

In this context, the *Panorama* will be presenting a special screening, the world premiere of the restoration of *Anders als die Andern (Different from the Others, Germany 1919)*. This film by Richard Oswald was the first gay film in cinematic history. Its restoration has been carried out by the Outfest Legacy Project / UCLA Film & Television Archive in Los Angeles and underscores the need to archive films on 35mm, at present the only reliable storage medium.

Please find the complete Teddy30 programme with short synopses of the films [here](#).

Panorama 2016

Já, Olga Hepnarová (I, Olga Hepnarová) – Czech Republic / Poland / Slovak Republic / France

By Tomáš Weinreb, Petr Kazda

With Michalina Olszanska, Marta Mazurek, Ondrej Malý

World premiere

Junction 48 – Israel / Germany / USA

By Udi Aloni

With Tamer Nafar, Samar Qupty, Salwa Nakkara, Sameh Zakout, Ayed Fadel

World premiere

Les Premiers, les Derniers (The First, the Last) – France / Belgium

By Bouli Lanners

With Albert Dupontel, Bouli Lanners, Suzanne Clément, Michael Lonsdale, David Murgia

International premiere

Maggie's Plan - USA

By Rebecca Miller

With Greta Gerwig, Ethan Hawke, Julianne Moore, Bill Hader, Maya Rudolph

European premiere

Nakom – Ghana / USA

By Kelly Daniela Norris, TW Pittman

With Jacob Ayanaba, Grace Ayariga, Abdul Aziz, Justina Kulidu, Shetu Musah, Esther Issaka, Thomas Kulidu, James Azudago, Felicia Awinbe, Sumaila Ndaago

World premiere

Remainder – United Kingdom / Germany

By Omer Fast

With Tom Sturridge, Cush Jumbo, Ed Speleers, Arsher Ali, Shaun Prendergast

International premiere

S one strane (On the Other Side) – Croatia / Serbia

By Zrinko Ogresta

With Ksenija Marinković, Lazar Ristovski

World premiere

Starve Your Dog – Morocco

By Hicham Lasri

With Jirari Ben Aissa, Latifa Ahrrare, Fehd Benchemsi

European premiere

Sufat Chol (Sand Storm) - Israel

By Elite Zexer

With Lamis Ammar, Ruba Blal-Asfour, Haitham Omari, Khadija Alakel, Jalal Masarwa

European premiere – debut feature film

Théo et Hugo dans le même bateau (Paris 05:59) - France

By Olivier Ducastel, Jacques Martineau

With Geoffrey Couët, François Nambot

World premiere

The Ones Below – United Kingdom

By David Farr

With Clémence Poésy, David Morrissey, Stephen Campbell Moore, Laura Birn

European premiere – debut feature film

War on Everyone – United Kingdom

By John Michael McDonagh

With Michael Peña, Alexander Skarsgård, Theo James

World premiere

Panorama Dokumente

Don't Blink - Robert Frank – USA / France

By Laura Israel

International premiere

Hotel Dallas – Romania / USA

By Livia Ungur, Sherng-Lee Huang

With Patrick Duffy

World premiere - debut feature film

Teddy30

1 Berlin Harlem – Germany (Federal Republic), 1974

By Lothar Lambert, Wolfram Zobus

Anders als die Andern (*Different from the Others*) - Germany, 1919

By Richard Oswald

Before Stonewall – USA, 1984

By Greta Schiller, Robert Rosenberg

Info-Schau (former title of *Panorama*) 1985

Die Betörung der Blauen Matrosen (*The Enchantment of the Blue Sailors*) - Germany (Federal Republic), 1975

By Ulrike Ottinger

Die Wiese der Sachen (*The Meadow of Things*) - Germany (Federal Republic), 1974-1987

By Heinz Emigholz

Panorama / Teddy Award winner 1988

Gendernauts - Eine Reise durch die Geschlechter (*Gendernauts - A Journey Through Shifting Identities*) - Germany, 1999

By Monika Treut

Panorama / Teddy Award winner 1999

I Shot Andy Warhol – USA, 1996

By Mary Harron

Je, tu, il, elle (*I, You, He, She*) - France / Belgium, 1974

By Chantal Akerman

Looking for Langston – United Kingdom, 1989

By Isaac Julien

Panorama / Teddy Award winner 1989

Machboim (*Hide and Seek*) – Israel, 1979

By Dan Wolman

Info-Schau (former title of *Panorama*) 1980

Marble Ass – Federal Republic of Yugoslavia, 1995

By Želimir Žilnik

Panorama / Teddy Award winner 1995

Nitrate Kisses – USA, 1992

By Barbara Hammer

Forum 1993

The Watermelon Woman – USA, 1996

By Cheryl Dunye

Panorama / Teddy Award winner 1996

Tongues Untied – USA, 1989

By Marlon Riggs

Panorama / Teddy Award winner 1990

Toute une nuit (A Whole Night) - France / Belgium, 1982

By Chantal Akerman

Info-Schau (former title of *Panorama*) 1983

Tras el cristal (In a Glass Cage) – Spain, 1987

By Agustí Vilaronga

Presse contact:

Christiane Beeck & Rolf Grabner

Grabner|Beeck|Kommunikation

Tel.: +49 (0)30-30 30 630

E-Mail: presse@teddyaward.org